

# Unterhaltsrechtliche Leitlinien der Familiensenate des Thüringer Oberlandesgerichts

Änderungen der Fassung vom 01.07.2003 zum

**Stand: 01.07.2005**

Die Unterhaltsrechtlichen Leitlinien der Familiensenate des Thüringer Oberlandesgerichts, Stand: 01.07.2003, gelten auch über den 01.07.2005 hinaus weiter, mit Ausnahme der nachstehenden Änderungen:

Die „Düsseldorfer Tabelle“ und die „Berliner Tabelle“ als Vortabelle hierzu, jeweils Stand 01.07.2005, sind einbezogen.

## **Kindesunterhalt**

### **13. Volljährige Kinder**

.....

13.1.2. Der Bedarf eines Volljährigen mit eigenem Hausstand beträgt in der Regel monatlich 590,00 €, soweit sich nicht aus dem zusammen- gerechneten bereinigten Nettoeinkommen der Eltern unter Anwendung der Tabelle ohne Höherstufung ein höherer Satz ergibt.

## **Leistungsfähigkeit und Mangelfall**

### **21. Selbstbehalt des Verpflichteten**

21.1. Es ist zu unterscheiden zwischen dem notwendigen (§ 1603 Abs. 2 BGB), dem angemessenen (§ 1603 Abs. 1 BGB), dem eheangemessenen (§§ 1361 Abs. 1, 1578 Abs. 1 BGB) sowie dem billigen Selbstbehalt (§ 1581 BGB).

Er beträgt

21.2. gegenüber Minderjährigen und gemäß § 1603 Abs. 2 Satz 2 BGB privilegierten volljährigen Kindern (notwendiger oder kleiner Selbstbehalt)

a) für nicht erwerbstätige Unterhaltspflichtige 710,00 €

b) für erwerbstätige Unterhaltspflichtige 820,00 €

(darin enthalten ist ein Wohnanteil von 250,00 € Kaltmiete);

21.3. gegenüber volljährigen Kindern, die nicht gemäß § 1603 Abs. 2 Satz 2 BGB privilegiert sind (angemessener oder großer Selbstbehalt):

a) für nicht erwerbstätige Unterhaltspflichtige 900,00 €

b) für erwerbstätige Unterhaltspflichtige 1.010,00 €

(darin enthalten ist ein Wohnanteil von 300,00 € Kaltmiete);

21.4. gegenüber dem getrenntlebenden und geschiedenen Ehegatten (eheangemessener Selbstbehalt) sowie gegenüber der Mutter oder dem Vater nach § 1615 I Abs. 1 BGB

a) für nicht erwerbstätige Unterhaltspflichtige 805,00 €

b) für erwerbstätige Unterhaltspflichtige 915,00 €

(darin enthalten ist ein Wohnanteil von 275,00 € Kaltmiete);

Dem geschiedenen Ehegatten ist nach Maßgabe des § 1581 BGB unter Umständen ein höherer Betrag zu belassen.

21.5. gegenüber den Eltern des Unterhaltspflichtigen (angemessener Selbstbehalt) mindestens

a) für nicht erwerbstätige Unterhaltspflichtige 1.190,00 €

b) für erwerbstätige Unterhaltspflichtige 1300,00 €

wobei die Hälfte des diesen Mindestbetrag übersteigenden Einkommens zusätzlich anrechnungsfrei bleibt;

21.6. höhere als die in den Selbstbehaltsätzen ausgewiesenen Wohnkosten führen in der Regel nicht zu einer Erhöhung der Selbstbehaltsätze.

.....

## Thüringer Tabelle für den Kindesunterhalt

**Stand: 01.07.2005**

| Bedarf nach Altersstufen in EURO: |   |  |  |   |             |  |
|-----------------------------------|---|--|--|---|-------------|--|
| Gruppe <sup>1)</sup>              | bereinigtes<br>Nettoeinkommen <sup>2)</sup> des<br>Unterhaltspflichtigen in<br>EURO | bis Vollendung<br>des 6.<br>Lebensjahres ( Lbj.) <sup>3)</sup> | vom 7. bis<br>Vollendung des<br>12. Lbj. <sup>3)</sup> | vom 13. bis<br>Vollendung des<br>18. Lbj. <sup>3)</sup> | ab 19. Lbj. |  |
| a)                                | bis - 1000  | 188  | 228  | 269   | 310         |  |
| b)                                | 1000 - 1150   | 196  | 238  | 280   | 322         |  |
| c)                                | ab - 1150   |  | wie nachfolgende Düsseldorfer Tabelle                  |   |             |  |
|                                   |   |  | (aber ohne Bedarfskontrollbetrag )                     |   |             |  |
| 1                                 | bis - 1300  | 204  | 247  | 291   | 335         |  |
| 2                                 | 1300 - 1500   | 219  | 265  | 312   | 359         |  |
| 3                                 | 1500 - 1700   | 233  | 282  | 332   | 382         |  |
| 4                                 | 1700 - 1900   | 247  | 299  | 353   | 406         |  |
| 5                                 | 1900 - 2100   | 262  | 317  | 373   | 429         |  |
| 6                                 | 2100 - 2300   | 276  | 334  | 393   | 453         |  |
| 7                                 | 2300 - 2500   | 290  | 351  | 414   | 476         |  |
| 8                                 | 2500 - 2800   | 306  | 371  | 437   | 503         |  |
| 9                                 | 2800 - 3200   | 327  | 396  | 466   | 536         |  |
| 10                                | 3200 - 3600   | 347  | 420  | 495   | 570         |  |
| 11                                | 3600 - 4000   | 368  | 445  | 524   | 603         |  |
| 12                                | 4000 - 4400   | 388  | 470  | 553   | 637         |  |
| 13                                | 4400 - 4800   | 408  | 494  | 582   | 670         |  |
|                                   | über - 4800   |  | nach den Umständen des Falles                          |   |             |  |

<sup>1)</sup> vgl. unter 11.2

<sup>2)</sup> vgl. unter 10

<sup>3)</sup> § 1612 a Absatz 3 BGB